

Mit Bayerns Besten

Junge TSV-Schwimmerin startet bei den Bayerischen Meisterschaften in Würzburg.



Mariia Martynova konnte in ihrem letzten Wettkampf der Saison ihre Topform nicht ganz bestätigen. Foto: Katharina Feyrer

Von Katharina Feyrer

Neuburg Für den letzten Wettkampf der Saison, den Bayerischen Jahrgangsmeisterschaften 2026 in Würzburg, konnte sich mit Mariia Martynova (Jahrgang 2014) eine Schwimmerin des TSV Neuburg qualifizieren. Das Teilnehmerfeld im Wolfgang-Adami-Bad in Würzburg war randvoll mit insgesamt 95 Vereinen und 805 Aktiven,

die an diesem Wettkampfwochenende 3500 Starts absolvierten.

Martynova war die einzige Schwimmerin des TSV Neuburg, die die strengen Qualifikationsnormen für die Bayerischen Jugendmeisterschaften schaffen konnte. Sie qualifizierte sich auf zehn Disziplinen, aber im Vorhinein verzichtete sie auf drei Starts, um das anstrengende Wettkampfprogramm zu entschärfen und sprang daher nur über sieben Starts ins Schwimmbecken. Ihre Topform von den Oberbayerischen Jahrgangsmeisterschaften in Rosenheim konnte sie nicht ganz bestätigen.

Ihre beste Platzierung erreichte Martynova im 50-Meter-Sprint über Schmetterling. Hier war sie als Drittschnellste gemeldet, konnte ihre Bestzeit nicht ganz erreichen und platzierte sich auf dem siebten Rang mit 33,67

Sekunden. Die weiteren Platzierungen waren Platz 13 über 100 Meter Schmetterling, Platz 15 über 50 Meter Rücken und über 200 Meter Rücken, Platz 19 über 100 Meter Rücken, Platz 26 über 200 Meter Lagen und auf der langen Freistilstrecke über 400 Meter Platz 28.

Trotzdem konnte sie mit dem Saisonverlauf 2025/26 sehr zufrieden sein. In der vorletzten Saison konnte sie sich fünfmal qualifizieren, in diesem Jahr verdoppelte sie ihre möglichen Starts bei den „Bayerischen“ und zeigte damit

erneut ihr großartiges Talent.

Jetzt heißt es in der Sommerpause etwas zu relaxen, trotzdem immer wieder im Brandlbad zu trainieren und sich mit einem umfangreichen Ausdauertraining auf die kommende Saison vorzubereiten.